

Haftspray

Erstelldatum: 18.11.2014

Überarbeitet am: / /



*Beispielabbildung

Anwendungsbereich

Das Haftspray ersetzt das sonst übliche Härte-Tauchbad des Einbettmassemodells in der Modellgusstechnik.

Anwendungsweise

Vor Gebrauch gut schütteln. Trimmen und trocknen Sie das Einbettmassemodell in einem Vorwärmeofen 40 min bei 800C. Es muss vor der Applikation des Haftsprays vollständig durchgetrocknet sein. Stellen das noch handwarme, trockene Modell auf ein Blatt Papier, und besprühen Sie es gleichmäßig in einem Abstand von ca. 10-15cm. Vermeiden Sie übermäßigen Auftrag und Pfützenbildung. Dies kann zu Passungsungenauigkeiten der Modellgussprothese führen.

Qualität

Das Haftspray hinterlässt eine sehr dünne, gut haftende Schicht auf der Modelloberfläche um hochpräzise Passungen zu ermöglichen. Angedrückte Wachshilfsteile haften unverrückbar und lösen sich nicht durch die Vibration der Einbettmasse während des Auffüllens der Muffel. Das Korrigieren von bereits fixierten Teilen ist problemlos möglich. Retentionen fließen nicht mehr zu. Modellationen werden graziler, da lästiges Anwachsen der Hilfsteile entfällt.

Risiken

Vermeiden Sie das Einatmen von Sprühnebel. Vorsicht brennbar.

Lagerung

- Dose steht unter Druck.
- Nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen, Explosionsgefahr

Entsorgung

Mit dem allgemeinen Laborabfall (Blechdosen)

Rev. 11/14



DFS-Diamon GmbH
Ländenstraße 1
93339 Riedenburg
Germany